Silke Chorus

Care-Ökonomie im Postfordismus

Perspektiven einer integralen Ökonomietheorie

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Danke! 11

Einleitung: Care-Seiten des (im) Postfordismus 12

Fragestellung dieses Buches und Vorgehen 20

1. Care, Care-Ökonomie, Kommodifizierung und die Kommodifizierung von Care 27

1.1 Die feministische Ökonomik und Care 28

1.1.1 Care – ein anderer Blick auf die Ökonomie 29

1.1.2 Was ist caring und was sind Care-Tätigkeiten/-Arbeiten? 31

1.1.3 Besondere politische Ökonomie von Care-Arbeiten? 45

1.2 Kommodifizierung von Care 46

1.2.1 Definition der Kommodifizierung 46

1.2.2 Transformationen in den gesellschaftlichen Care-Beziehungen 52

1.2.3 Verschiedene ökonomische Formen von warenförmigem Care 56

1.2.4 Kommodifizierung – Dekommodifizierung von Care-Arbeiter_innen und Care-Konsument_innen 57

1.3 Zusammenfassung 58

2. Regulationstheorie plus soziale Reproduktion als theoretischer Rahmen 60

2.1 Die kapitalistische Produktionsweise unter regulationstheoretischer Perspektive 64

2.1.1 Produktionsweise und Gesellschaftsformation 65

2.1.2 Regulationsweise und Akkumulationsregime 68

2.1.3 Kapitalistische Gesellschaftsformationen: eine Vielzahl miteinander artikulierter gesellschaftlicher Verhältnisse 69

2.1.4 „Doing economy" – Handeln Macht Geschichte 70

2.1.5 (Nicht) Kapitalistische Produktionsweisen in der Regulationstheorie 73

2.2 Das Konzept der sozialen Reproduktion aus der *Feminist Global Political Economy* 76

2.2.1 Soziale Ontologie der sozialen Reproduktion 77

2.2.2 Definition: Soziale Reproduktion 78

2.3 Doppelte Perspektive: Produktion und soziale Reproduktion in ihrem spannungsreichen Verhältnis 82

2.3.1 Integrale Perspektive: Produktionsweise *und* soziale Reproduktion 82

2.3.2 Der Widerspruch zwischen Produktion und sozialer Reproduktion als ein „Motor" der kapitalistischen Entwicklung 85

2.3.3 Soziale Ontologie von Produktion und sozialer Reproduktion 86

2.4 Zurück zur Regulationstheorie und über sie hinaus 87

2.4.1 Äußere Räume, andere Produktionsweisen und die kapitalistische Produktionsweise 88

2.4.2 Historische Produktions-, Konsum- *und* Reproduktionsweisen 89

2.5 Akkumulation, soziale Reproduktion und Geschlechterverhältnisse in der Entwicklung vom Fordismus zum Postfordismus 91

2.5.1 Fordismus: der männliche Ernährer, die fürsorgende Hausfrau und die fordistische Wachstumsdynamik 92

2.5.2 Transformation und Kommodifizierung von Care im Postfordismus 98

3. Care und Care-Arbeit in Warenform im einfachen Tausch und unter kapitalistischen Verhältnissen 101

3.1 Formbegriff und Formanalyse bei Marx 102

3.2 Anwendung auf Care und Care-Arbeit in Warenform 107

3.2.1 Prä-institutionelle Caring-Situation 108

3.2.2 Care in der einfachen Warenform 109

3.3 Untersuchung der Warenform Care 110

3.3.1 Abhängigkeitsverhältnisse, Geld und ungleiche materielle Reproduktionsbedingungen 110

3.3.2 Das Geld und seine Funktion als Care-Schatz und unvollendeter Tausch in der Form 111
3.3.3 Marx' Leinweber – ein zukünftiger Pflegefall oder aktueller Care-Verantwortlicher 114
3.3.4 Zwischenfazit 119
3.4 Kapital und Arbeitskraft als Ware kommen ins Spiel 120
3.4.1 Wert der Arbeitskraft – inklusive Care? 120
3.4.2 Drei Möglichkeiten, wie Care-taker zu Geld für Care kommen 122
3.4.3 Was hat sich denn nun im Kapitalismus verändert? 124
3.5 Zusammenfassung – Die politische Ökonomie von kommodifiziertem Care im Kapitalismus 125

Kapitel 4, 5 und 6: Zum Beispiel die Kommodifzierung von Care in New York City/USA 130
Einleitung zu Kapitel 4, 5 und 6 130
Das Beispiel New York City als Konkretum 133
New York – Tertiarisierung und neoliberale Regimetransformation in der globalen Stadt 135

4. Transformation von Gender-, Wohlfahrts- und Migrationsregimen in den USA 138
4.1 Zwei-Verdiener_innen-Genderregime in den USA 138
4.2 Workfare-Wohlfahrtsregime in den USA 140
4.3 Arbeitsmarktbezogene Familienpolitik in den USA 144
4.3.1 Zuckerbrot und Peitsche: staatliche Subventionierung von Care 148
4.4 Migrationsregime im Postfordismus: die staatliche Produktion von Illegalen 150
4.4.1 Transformation des US-Migrationsregimes 154
4.4.2 Migrationsregime und informelle Ökonomie 157

4.4.3 Ethnisierte Schichtungen in der Care-Ökonomie 159

4.5 Zusammenfassung 159

5. Soziale Tat-Sachen: historische Emergenz und soziale Entwicklung von Altenpflege, Kinderbetreuung und Domestic Work in NYC 161

5.1 Formen von Care in Warenform 161

5.1.1 Domestic Work 162

5.1.2 Home-based Child Care Work 165

5.1.3 Altenpflege zu Hause – home Health Care 167

5.1.4 Zusammenfassung 169

5.2 Formen von Care und Care-Arbeit in Warenform – historische Emergenz und Entwicklung 170

5.2.1 Domestic Work: von der Sklavenarbeit über die Dienstbot_innenarbeit zur migrantischen Dienstleistungsarbeit 171

5.2.2 Die Form Home-based Child Care: von der Untergrund-Ökonomie zum Sozialhilfe-Kindergarten 180

5.2.3 Home (Health) Care: Altenpfleger_innen im rudimentären Wohlfahrtsstaat – Legalisierte Migrant_innen und women of color 188

5.3 Zusammenfassung: widerstreitende Tendenzen der Auf- und Abwertung von Care-Arbeit 195

6. Die Ökonomie der Formen von Care: Wirtschaftszweige der Care-Ökonomie und ökonomische Formen von kommodifiziertem Care 199

6.1 Domestic Work, home-based Child Care und home Care als Wirtschaftszweige – die Größenordnungen 199

6.1.1 Domestic Work 202

6.1.2 Home-based Child Care 204

6.1.3 Home Care Work 206

6.1.4 Zusammenfassung: drei Care-Wirtschaftszweige in NYC 210

6.2 Formbestimmung: Tauschverhältnisse und ökonomische Einbettung der drei Formen 211

6.2.1 Domestic Work: 'private' und globale Ungleichheit 212
6.2.2 Home-based Child Care: Working-poor-Carer für Working-poor-Eltern? 217
6.2.3 Home Care: Öffentlicher Auftrag in privater Hand? 221
6.2.4 Materielle Interessengegensätze zwischen den Akteur_innen in der Form 225

6.3 Zusammenfassung: ökonomische Formen von Care und Care-Arbeit in Warenform 229
6.3.1 Charakter und ökonomische Einbettung der Care- Tauschverhältnisse 230
6.3.2 verschieden voraussetzungsvolle Warenformen von Care 233

7. Die Care-Seiten des Postfordismus – Sozio-ökonomische Bedingungen, Tendenzen und Grenzen der Kommodifizierung von Care 236

7.1 Sozio-ökonomische Bedingungen und Voraussetzungen für Emergenz und Ausweitung von warenförmigem Care 237
7.1.1 Care als fiktive Ware – sozio-ökonomische Transformation im Modus der sozialen Reproduktion 237
7.1.2 Opportunität(-skosten) für (weibliche) Hausarbeit und Lohnarbeit 239
7.1.3 Eine neue Klasse: die Care-Arbeiter_innen 241
7.1.4 Geld für Care als Bedingung für Care 242

7.2 Ökonomische Funktionsweise und Einbettung 243
7.2.1 Abhängigkeit als Konstante in Care-Beziehungen, besondere Bestimmung des Geldes – besondere soziale Dienstleistungen 243
7.2.2 Care-Dienstleistungen – produktive, unproduktive und profitträchtige Dienstleistungen? 246
7.2.3 Divergierende Produktivität und das Wertgesetz 248

7.3 Tendenzen und Grenzen der Kommodifizierung von Care 252
7.3.1 Was ist eine Tendenz? Was eine Grenze? 253
7.3.2 Das erweiterte Reproduktionsschema als Analyseinstrument 256

7.3.3 Fallende allgemeine Profitrate durch die Kommodifizierung und Profitabilisierung von Care? 260
7.3.4 Tendenz und Gegentendenz: Ausweitung unproduktiver Arbeit vs. Freisetzung neuer Arbeitskräfte 264
7.3.5 Kohärente Transformation von Abteilung I und II und ökonomische Wachstumszyklen auf Basis von kommodifiziertem Care 265
7.3.6 Care-Seiten der politischen Ökonomie des Postfordismus: der „care squeeze“ 270

Zusammenfassung und Ausblick: Die Care-Ökonomie als Bestandteil einer integralen Ökonomie(-theorie) 272

Literatur 283